Objekt:	Stadt am Ufer des Ganges, Benares 1928
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei
Inventarnummer:	K 3061

Beschreibung

Varanasi, auch Benares genannt, ist eine Stadt im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Sie liegt am Ganges und ist eine der ältesten Städte Indiens. Sie gilt als heiligste Stadt des Hinduismus.
Im Gegenlicht eines imposanten Sonnenuntergangs überragt die Silhouette der Gyanvapi-Moschee mit ihren beiden Minaretten das Westufer. Auf dem Fluss gleiten einige Boote über das glatte Wasser. Das eindrucksvolle Lichtspiel gibt dem ansonsten in Grau gehaltenen Bild etwas Strahlendes.
Das Bild ist unten links "Benares, 1928" datiert und signiert.
Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und starb 1965 in Wernigerode. 1927-1928/29 begab er sich allein auf Weltreise. Er malte auf der gesamten Reise, wohl auch, um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Dabei entwickelte er seinen Umgang mit Licht und Farbe entschieden weiter. Im Jahr 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Das Heimatmuseum Wernigerode (heute Harzmuseum) erhielt testamentarisch von Pramme die Hälfte seines Nachlasses.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Benares

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Indien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gyanvapi-Moschee

Schlagworte

- Abend
- Gemälde
- Sonnenuntergang
- Stadtansicht
- Ufer
- Weltreise von Wilhelm Pramme